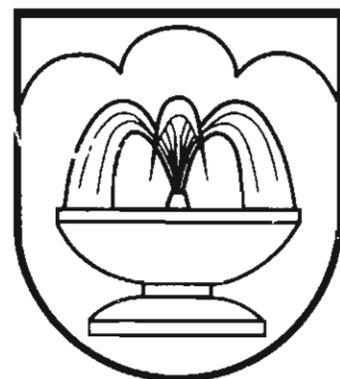


Bevölkerung, Volkszählung 87,

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

35. Jahrgang

Donnerstag, 18. Juli 1991

Nummer 29



Grundschule in Gosbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die nun anstehende Urlaubszeit wünsche ich Ihnen schöne Ferien und erholsame Urlaubstage. Kommen Sie alle nach den Urlaubstagen wieder gesund zurück, und wenn Sie nicht verreisen sollten, erholen Sie sich zu Hause und in unserer schönen Natur und Landschaft.

Während der Urlaubszeit werden auch die Dienststellen der Gemeindeverwaltung teilweise nicht immer wie gewohnt besetzt sein.

Ich bitte daher um Ihr Verständnis, wenn der Service der Gemeindeverwaltung in dieser Zeit evtl. nicht immer so ist wie gewohnt.

Ihr Gerhard Ueding
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderatssitzung am 18. Juli 1991

Der Gemeinderat trifft sich am kommenden Donnerstag, dem 18. Juli 1991, im Saal des Feuerwehrhauses in Bad Ditzgenbach zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause.

Der Gemeinderat wird sich bereits vor der Sitzung bei einem Ortstermin mit der geplanten Appartementwohnanlage an der Neuen Steige in Gosbach befassen. Der Ortstermin beginnt ab 18.30 Uhr. Über diese Bauvoranfrage soll dann auch zu Beginn der Sitzung ab 19.30 Uhr beraten werden.

Nach einem Finanzzwischenbericht der Verwaltung zum 30.6.1991 sollen für den Kindergartenbau in Bad Ditzgenbach noch verschiedene Vergaben (Bodenbeläge, Kücheneinrichtung, Verschiedenes) beschlossen werden. Daneben soll über den Antrag der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach beraten und entschieden werden, auch im kommenden Kindergartenjahr die Kosten für die provisorisch eingerichtete dritte Gruppe zu 100 % zu übernehmen. Dabei sollen auch die Möglichkeiten zur dauerhaften Einrichtung einer dritten Gruppe angesprochen werden. Neben einem Bericht über den aktuellen Stand der Planungen für den zweiten Bauabschnitt der Ortskernsanierungsmaßnahme in Bad Ditzgenbach soll auch über die Vergabe eines Untersuchungsauftrags für die künftige Regelung des fließenden und des ruhenden Verkehrs in der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach beraten und entschieden werden.

Für die notwendige Erstellung des Regenüberlaufbeckens 2/IV in Bad Ditzgenbach wird eine Grundwasser- und Baugrunduntersuchung benötigt. Hierzu muß ein entsprechender Auftrag vergeben werden.

Im Rahmen der brandschutztechnischen Auflagen für den Gemeindebauhof muß dann noch über den Einbau von zwei Fenstern für den Rauchabzug entschieden werden. Des weiteren soll über die Einrichtung eines Bolzplatzes in Auendorf und die Einrichtung eines Grillplatzes im Bereich des Schulsportplatzes in Bad Ditzgenbach beraten werden. Im Anschluß daran stehen dann noch verschiedene Bauanträge und das Verfahren zur Weiterbehandlung von Bauanträgen während der sitzungsfreien Sommerpause zur Beratung an. Mit verschiedenen Bekanntgaben, Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörerinnen und Zuhörer wird der öffentliche Teil der Sitzung enden.

Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herzlich eingeladen.



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Karoline Neubrand, Göppiner Straße 10,
am 21. Juli zum 85. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Herrn Heinrich Schemberg, Schubartstraße 7,
am 21. Juli zum 70. Geburtstag

Frau Sofie Gresser, Bergwiesenstraße 13,
am 22. Juli zum 78. Geburtstag

Frau Walburga Bückle, Helfensteinstraße 29,
am 23. Juli zum 92. Geburtstag

Frau Anna Kraus, Hauptstraße 87,
am 24. Juli zum 70. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Anna Führinger, Bergstraße 30,
am 18. Juli zum 81. Geburtstag

Frau Anna Pepping, Drackensteiner Straße 47,
am 23. Juli zum 76. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute.

Aus dem Rathaus

Hohen Besuch aus der Landeshauptstadt Stuttgart konnte Bürgermeister Gerhard Ueding am vergangenen Donnerstag, dem 11.7.1991, im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach begrüßen.

Die Abteilung III (Landesangelegenheiten) des Staatsministeriums Baden-Württemberg unter der Leitung von Herrn Ministerialdirigent Walz verbrachte ihren diesjährigen Wandertag in unserer Gemeinde. Nach der Begrüßung im Haus des Gastes hatte Wanderführer Alfons Köhler eine sehr schöne Wanderstrecke von der Schonherhöhe bis zum Tierstein gewählt. Damit konnte unseren Gästen ein guter Eindruck unserer schönen Natur und Landschaft vermittelt und auch das eine oder andere anstehende Projekt sozusagen vor Ort angesprochen werden. Im Anschluß daran führten Schwester Oberin Ditbalda und Schwester Bernharda unsere Gäste durch den Kurbereich, die sich von den Gebäuden und Außenanlagen sichtlich beeindruckt zeigten. Nach einer kleinen Abstecher auf unsere Minigolfanlage fand dann der Abschluß im Gasthaus "Heuändres" statt.

Ministerialdirigent Walz bedankte sich bei der Abfahrt für einen schönen Tag in unserer "schönen und liebenswürdigen" Gemeinde und versprach - wie manch eine seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - auch privat gerne einmal wieder zu kommen.

Abschlußprüfung an der Realschule Deggingen

In diesem Jahr haben an der Realschule Deggingen 67 Schülerinnen und Schüler die mittlere Reife erworben.

Darunter sind auch Martin Schäffler, Ditzgenbach; Carmen Erhardt, Miriam Karle, beide Gosbach; Heike Kauber, Auendorf; Christian Herold, Timo Siegert, Alexander Schwirzinger, alle Gosbach; Simone Diebold, Selda Selcuk, beide Ditzgenbach.

Die Gemeinde gratuliert herzlich.

Abiturprüfung am Technischen Gymnasium Göppingen

Am Technischen Gymnasium Göppingen haben Ruth Erhardt (Gosbach) und Carsten Kowitz (Bad Ditzgenbach) aus unserer Gemeinde das Abitur bestanden.

Die Gemeinde gratuliert herzlich.

Volks- und Berufszählung 1987

Heft 10 des Bandes 402 der Schriftenreihe "Statistik von Baden-Württemberg" ist vor kurzem erschienen. Es enthält die Regionalergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 mit Vergleichsdaten der Zählungen 1961 und 1970. Um auch die Verhältnisse in den ehemals selbständigen Gemeinden sichtbar zu machen, sind neben den heutigen Gemeinden (Gebietsstand 1987) auch alle Altgemeinden (Gebietsstand 1970) dargestellt.

Die Ergebnisse der Zählungen bilden Grundlagen für politische Entscheidungen auf den Gebieten Wirtschaft und Soziales, Wohnungswirtschaft, Raumordnung, Verkehr, Umwelt sowie Arbeitsmarkt und Bildungswesen.

Die Zählungen vermitteln Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik und waren Grundlage für die Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahlen des Landes und seiner Gemeinden zum Stichtag der Zählung (25.5.1987).

Für unsere Gemeinde ergeben sich folgende Zahlen:



Regionalergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 Vergleichsdaten von 1939 bis 1987

Noch: 1. Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs bei den Volkszählungen 1939 bis 1987 nach Geschlecht

Schl.-Nr.	Gemeinde (Gebietsstand 25.5.1987) (Gebietsstand 27.5.1970)	Wohnbevölkerung am								
		17.5.1939			13.9.1950			6.6.1961		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
117 006	Bad Ditzgenbach	1 785	822	963	2 336	993	1 343	2 757	1 227	1 530
136 125	Bad Ditzgenbach	539	241	298	585	285	400	862	362	500
136 114	Auendorf	452	223	229	578	245	333	584	257	327
136 138	Gosbach	794	358	436	1 073	463	610	1 311	608	703

Wohnbevölkerung am						Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am			Schl.-Nr.
27.5.1970			25.5.1987			25.5.1987			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
3070	1445	1625	2997	1447	1550	3010	1451	1559	117006
1089	481	608	1172	541	631	1176	540	636	136125
618	306	312	476	236	240	477	235	241	136114
1363	658	705	1349	670	679	1357	675	682	136138

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen bis zur Volkszählung 1970 alle Einwohner, bei der Volkszählung 1987 zählen nur noch jene Personen zur Bevölkerung, die mit Hauptwohnung oder alleinigem Wohnsitz in der Gemeinde gemeldet sind

Noch: 2. Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs bei den Volkszählungen 1961, 1970 und 1987 nach Alter und Geschlecht

Schl.-Nr.	Gemeinde (Gebietsstand 25.5.1987) (Gebietsstand 27.5.1970)	Wohnbevölkerung am									
		6.6.1961		darunter im Alter				27.5.1970		unter 18	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
117 006	Bad Ditzgenbach	2 757	1 530	772	388	324	223	3 070	1 625	950	448
136 125	Bad Ditzgenbach	852	500	237	114	115	85	1 089	608	343	168
136 114	Auendorf	584	327	184	94	68	41	618	312	226	98
136 138	Gosbach	1 311	703	351	180	141	97	1 363	705	381	182

Wohnbevölkerung am								Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am								Schl.-Nr.
darunter im Alter				darunter im Alter				25.5.1987				darunter im Alter				
65 und mehr		25.5.1987		unter 18		65 und mehr		25.5.1987		unter 18		65 und mehr				
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
414	279	2 997	1 550	588	288	510	335	3 010	1 559	588	288	510	335	117006		
161	114	1 172	631	201	101	221	155	1 176	636	201	101	221	155	136125		
72	45	476	240	97	47	76	52	477	241	97	47	76	52	136114		
181	120	1 349	679	290	140	213	128	1 357	682	290	140	213	128	136138		



Noch: 3. Wohnbevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs bei den Volkszählungen 1961, 1970 und 1987 nach Familienstand

Schl.-Nr	Gemeinde (Gebietsstand 25.5.1987) (Gebietsstand 27.5.1970)	Wohnbevölkerung am									
		6 6 1961		darunter nach Familienstand						27 5 1970	
		zu- sammen	weib- lich	ledig	weib- lich	ver- heiratet	weib- lich	ge- schie- den	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
117 006	Bad Ditzgenbach	2 757	1 530	1 295	713	1 206	601	19	13	3 070	1 625
136 125	Bad Ditzgenbach	562	500	442	258	348	176	5	4	1 089	608
136 114	Auendorf	584	327	266	148	250	126	6	4	618	312
136 138	Gosbach	1 311	703	587	307	608	299	8	5	1 363	705

und Geschlecht

Wohnbevölkerung am															Schl.-Nr
darunter nach Familienstand						25.5.1987		darunter nach Familienstand							
ledig	weib- lich	ver- heiratet	weib- lich	ge- schie- den	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	ledig	weib- lich	ver- heiratet	weib- lich	ge- schie- den	weib- lich		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1 383	693	1 421	703	20	12	2 997	1 550	1 188	566	1 520	755	59	34	117 006	
516	284	478	237	3	2	1 172	631	477	245	589	293	22	17	136 125	
285	131	280	140	4	1	476	240	182	86	238	118	10	-	136 114	
582	278	663	326	13	9	1 349	679	529	235	693	344	27	-	136 138	

Wohnbevölkerung

Die Wohnbevölkerung umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen werden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes. (Bevölkerungsbegriff der VZ 1970).

Noch: 4. Erwerbstätige in den Gemeinden Baden-Württembergs bei den Volkszählungen 1961, 1970 und 1987 nach Wirtschaftsbereichen

Schl.-Nr	Gemeinde (Gebietsstand 25.5.1987) (Gebietsstand 27.5.1970)	Erwerbstätige der Wohnbevölkerung am									
		6.6.1961		darunter im Wirtschaftsbereich				27.5.1970		darunter	
		zu- sammen	weib- lich	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungs- bereich ¹⁾		zu- sammen	weib- lich	Produzierendes Gewerbe	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
117 006	Bad Ditzgenbach	1 487	687	918	320	309	192	1 394	561	917	280
136 125	Bad Ditzgenbach	465	239	263	94	158	118	464	203	252	68
136 114	Auendorf	302	145	137	39	41	23	280	118	166	53
136 138	Gosbach	720	303	518	187	110	51	650	240	499	159

und Geschlecht

Erwerbstätige der Wohnbevölkerung am								Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung am								Schl.-Nr				
im Wirtschaftsbereich				25.5.1987				darunter im Wirtschaftsbereich				25.5.1987					darunter im Wirtschaftsbereich			
Dienstleistungs- bereich ¹⁾		zu- sammen		weib- lich		zu- sammen		weib- lich		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungs- bereich ¹⁾		zu- sammen			weib- lich			
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich					
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
381	231	1 439	545	832	214	551	304	1 441	548	833	216	551	304	117 006						
194	125	561	217	294	77	259	137	559	218	293	78	258	137	136 125						
68	39	236	85	118	17	88	51	235	85	119	18	86	50	136 114						
119	67	642	243	420	120	204	116	647	245	421	120	207	117	136 138						

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. **Soldaten** und **mithelfende Familienangehörige**) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Auch **Auszubildende** zählen zu den Erwerbstätigen; Hausfrauen sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept dagegen nicht zu den Erwerbstätigen.



Wirtschaftliche Gliederung

Die wirtschaftliche Gliederung bezieht sich auf den Betrieb, in dem der **Erwerbstätige** beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm (z.B. Gießerei und Straßenfahrzeugbau) oder ist er in anderer Beziehung gegliedert (z.B. Autohandel und Autoreparatur), so ist die überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit des Betriebes als Ganzes (Betriebschwerpunkt) maßgeblich.

Noch: 5. Erwerbstätige in den Gemeinden Baden-Württembergs bei den Volkszählungen 1961, 1970 und 1987 nach Stellung im Beruf

Schl.-Nr.	Gemeinde (Gebietsstand 25.5.1987) (Gebietsstand 27.5.1970)	Erwerbstätige der Wohnbevölkerung am											
		6.6.1961		davon nach Stellung im Beruf				27.5.1970		davon nach			
				Selbständige ¹⁾		abhängig Erwerbstätige ²⁾				Selbständige ¹⁾			
		zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-		
		sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
117006	Bad Ditzgenbach	1487	687	370	220	1117	467	1394	561	222	102		
136125	Bad Ditzgenbach	465	239	76	41	389	198	464	203	74	34		
136114	Auenbach	302	145	133	85	169	60	280	118	62	32		
136138	Gosbach	720	303	161	94	559	209	650	240	86	36		

und Geschlecht

Erwerbstätige der Wohnbevölkerung am								Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung am								Schl.-Nr.
Stellung im Beruf		25.5.1987		davon nach Stellung im Beruf				25.5.1987		davon nach Stellung im Beruf						
abhängig Erwerbstätige ²⁾				Selbständige ¹⁾		abhängig Erwerbstätige ²⁾				Selbständige ¹⁾		abhängig Erwerbstätige ²⁾				
zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-			
sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
1172	459	1439	545	165	64	1274	481	1441	548	163	64	1278	484	117006		
390	169	561	217	65	22	496	195	559	218	64	22	495	196	136125		
218	86	236	85	34	18	202	67	235	85	33	18	202	67	136114		
564	204	642	243	66	24	576	219	647	245	66	24	581	221	136138		

Noch: 6. Privathaushalte in den Gemeinden Baden-Württembergs bei den Volkszählungen 1961, 1970 und 1987 nach Haushaltsgröße

Schl.-Nr.	Gemeinde (Gebietsstand 25.5.1987) (Gebietsstand 27.5.1970)	Privathaushalte am											
		6.6.1961 zu-	davon			27.5.1970 zu-	davon			25.5.1987 zu-	davon		
			Eiersonen-		Mehr-		Eiersonen-		Mehr-		Eiersonen-		Mehr-
			haushalte	haushalte			haushalte	haushalte			haushalte	haushalte	
		sammen	zu-	weib-	haushalte	sammen	zu-	weib-	haushalte	sammen	zu-	weib-	haushalte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
117006	Bad Ditzgenbach	910	192	154	718	1072	278	216	794	1183	310	219	873
136125	Bad Ditzgenbach	286	71	60	215	392	118	95	274	489	146	107	343
136114	Auenbach	202	52	43	150	209	61	45	148	182	46	33	136
136138	Gosbach	422	69	51	353	471	99	76	372	512	118	79	394

Privathaushalte

Als Privathaushalte werden ähnlich wie bei der **wohnberechtigten Bevölkerung** grundsätzlich alle **Haushalte** an jedem Wohnort gezählt, d.h. solche mit mehreren Wohnsitzen entsprechend auch mehrfach. Wohnberechtigte Haushalte gelten an einem Ort jedoch dann nicht als Privathaushalte, wenn ausnahmslos alle Haushaltsmitglieder dort nicht zur **Wohnbevölkerung** (z.B. Ferienwohneinheiten/-wohnungen) rechnen. Personen in Anstalten führen definitionsgemäß keinen eigenen **Haushalt**.



Bäche brauchen Wasser!

Der Sommer ist da! Von vielen ersehnt, strahlt nun endlich die Sonne mit ihren Anhängern um die Wette. Doch die Hitze bringt neben Freibadvergnügen und Eisessen auch unangenehme Begleiterscheinungen mit sich: U.a. wird das Wasser knapp und das ärgert Landwirte genauso wie (Hobby-)Gärtner. In der heißen Jahreszeit leiden jedoch nicht nur der geliebte Garten und der "Englische Rasen" unter Wassernot, sondern auch Bach und Fluß. Dort spielt sich ein reges Leben ab, das auf Wasser angewiesen ist.

Der Rückgang der Wasserführung hat für die Bäche schlimme Folgen:

Ihre Gewässerbiologie wird empfindlich gestört. Die Selbstreinigung des Wassers läßt stark nach. Dadurch sinkt der Sauerstoffgehalt. Verbunden mit der gleichzeitigen Reduzierung der Gesamtwassermenge bewirkt dies, daß Geruchsbelästigungen auftreten und - was schlimmer ist - daß die Kleinlebewesen und schließlich die Fische in den Bächen sterben.

Wenn ein Bach vollständig austrocknet, so kommt dies für seine Tier- und Pflanzenwelt einer kleinen ökologischen Katastrophe gleich: Die Wasserbiologie ist tot. Das Gebot der Stunde muß deshalb lauten: Den Bächen jeden Tropfen Wasser erhalten!

Stattdessen ist aber alle Jahre wieder eine Praxis zu beobachten, die sich auf die Bäche und Flüsse und deren belebte Welt äußerst schädlich auswirkt: Mit elektrischen Pumpen entnehmen Anlieger den Rinnsalen Wasser und legen die Bäche dabei des öfteren trocken. Dies ist gedankenlos, unverantwortlich und überdies rechtswidrig.

Das baden-württembergische Wassergesetz erlaubt den Gemeindegebrauch an oberirdischen Gewässern wie z.B. Baden, Tränken, Schöpfen mit Handgefäßen u.ä. unschädlichen Verrichtungen.

Abgesehen davon, daß der Gemeindegebrauch in Trockenzeiten eh eingeschränkt werden soll, stellt die Wasserentnahme mit Motorpumpen bzw. die Entnahme großer Mengen von Hand eine erlaubnispflichtige Handlung dar; diese Erlaubnis wird vom Landratsamt in aller Regel nicht erteilt. Wer ohne eine solche Erlaubnis eine Pumpe betreibt und bei einer der derzeit verstärkten Kontrollen dabei ertappt wird, hat mit einer empfindlichen Strafe in Form eines Bußgeldes zu rechnen.

Wenn jeder mit einer Motorpumpe Wasser entnehmen würde, was bliebe dann für das Leben im Bach übrig?

Erlaubt ist die Wasserentnahme nur mit Gießkanne oder Eimer. Dabei bleibt in der Regel genügend Wasser in den Bächen. Übrigens...., wie wär's denn mit dem Bau einer Regentonne?

Landratsamt Göppingen

Kultusministerium informiert Kommunen, Freie Träger und Eltern über "Hort an der Schule"

Frau Dr. Schultz-Hector: "Bereits über 20 Gruppen sicher" Beginn auch im Laufe des Schuljahrs möglich

"Bereits über 20 Anträge für einen "Hort an der Schule" liegen dem Kultusministerium derzeit vor". Dies gab Kultusministerin Dr. Marianne Schultz-Hector am Montag (10.6.1991) in Stuttgart bekannt. Die Kultusministerin zeigte sich erfreut über die schnelle Reaktion der ersten Gemeinden und Städte, die bereits zum nächsten Schuljahr an diesem Modellversuch teilnehmen wollen. Gleichzeitig sicherte sie allen Gemeinden zu, daß auch Horte bezuschußt werden, die erst im Laufe des nächsten Schuljahres eingerichtet werden. Um Kommunen und Freien Trägern, aber auch Eltern und Elternvertretungen, detaillierte Informationen über den Hort an der Schule zu geben, hat das Kultusministerium jetzt ein Informationsblatt zusammengestellt, das Interessierten zugesandt wird.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 20.7., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 21.7., 22.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Notfalldienst der Apotheken

Vom 20.7. bis 26.7.1991: Apotheke Bad Ditzbach

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 20./21.7.1991:

Pfleger Christian Herrmann
Anrufbeantworter Tel. 07334/8989 (wird 2 x täglich abgehört)

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 20. Juli

19.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Alfons und Maria Sailer)

Sonntag, 21. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Heinz Richert, Franz, Sofie und Roland Schaller)

Montag, 22. Juli - Hl. Maria Magdalena

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 23. Juli

19.00 Uhr Abendmesse (Josef und Maria Aubele)

Mittwoch, 24. Juli

8.00 Uhr Meßfeier

Donnerstag, 25. Juli - Hl. Apostel Jakobus

19.00 Uhr Abendmesse (Günther Baumann)

Freitag, 26. Juli - Hl. Joachim und Anna

19.00 Uhr Abendmesse (Anna Daubenschütz)

Samstag, 27. Juli

19.00 Uhr Vorabendmesse (Franz Rink)

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst

Haushaltsplan 1991

Der Kirchengemeinderat Gosbach hat am 09.07.1991 den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1991 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt wird der Haushaltsplan in Einnahmen und Ausgaben auf 367.560,-- DM im außerordentlichen Haushalt (Investitionshaushalt) in Einnahmen und Ausgaben auf 215.630,-- DM festgestellt.

Der Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite beträgt 30.630,-- DM

Der Abmangel von 102.203,-- DM wird durch die Zuweisungen aus dem Anteil der Kirchengemeinden am Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gedeckt und somit der Haushaltsplan ausgeglichen.

Im Investitionsplan ist die Neueindeckung des Kirchendaches mit 200.000,-- DM vorgesehen. Dieser Betrag wird abgedeckt durch Investitionszuweisungen von 140.000,-- DM und Zuschüssen.

Im ordentlichen Haushalt ist der Kindergarten mit 231.900,-- DM Einnahmen und 258.410,-- DM Ausgaben größter Posten. Die Einnahmen setzen sich insbesondere aus den Zuweisungen der Gemeinde und vom Bund/Land zusammen.

Die hohen Ausgaben sind insbesondere Personalausgaben mit 226.000,-- DM

Aus dem ordentlichen Haushalt können dem Investitionshaushalt lediglich 15.545,-- DM zugeführt werden.

Der Schuldenstand zu Beginn des laufenden Jahres beträgt 164.682,19 DM



Die mittelfristige Investitionsplanung für das Jahr 1992 bis 1996 enthält die Renovierung des Kirchturms voraussichtlich im Jahr 1992 mit geschätzten Kosten von 161.000,- DM sowie der Außenrenovierung der St. Magnus Kirche voraussichtlich im Jahr 1993 mit geschätzten Kosten von 200.000,- DM.

J. Schwind

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, 27. Juli 1991

Donnerstag, 18. Juli

8.00 Uhr Frühmesse

Freitag, 19. Juli

8.00 Uhr Frühmesse, für Josef Ascher

Samstag, 20. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst

Montag, 22. Juli

kein Gottesdienst

Dienstag, 23. Juli

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 24. Juli

9.30 Uhr in der alten Dorfkirche, ökumenisches Abendgebet.

Donnerstag, 25. Juli

19.00 Uhr Abendmesse, für Paula Barth

Freitag, 26. Juli

8.00 Uhr Frühmesse, für alle armen Seelen

Samstag, 27. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Krankenbesuche

Wer Krankenbesuche und Krankenkommunion wünscht, möchte dies bei der Mesnerin, Frau Pulvermüller, Tel. 8526 anmelden.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch: "Lebet als Kinder des Lichts; die Furcht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit."

Epheser 5,8,9

Sonntag, 21. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Max Scheffthaler aus Gosbach (Pfr. Conz)

In den Sommerferien hat die Jungschar **Pause**. Donnerstags also kein Treff. Sonderprogramm der Jungschar werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgegeben. (Achtung: Reinschauen!)

Der Posaunenchor läßt über die Sommerpause die Instrumente ruhn. Also keine Übungsstunden. Nach ihrem letzten Auftritt im Zelt am Sommerfest haben die Bläser eine Pause verdient. Dank für alles Blasen im 1. Halbjahr!

Das 16. AUENDORFER SOMMERFEST hat stattgefunden

Und es verlief so, wie man sich's eigentlich kaum besser hätte wünschen können. Ein Sommerabend, eine Sommernacht, lau und warm, so richtig zum Sitzen, Schwätzen, Genießen - und eine große Schar von Gästen und Einheimischen hat's genossen. Der Regen am Sonntag - es war, als hätt's so sein müssen: Das neue vergrößerte Zelt auf dem vergrößerten Platz, das optimale Raumangebot und die veränderte Innenansicht - auch bei stärkstem Regenguß gab's keine Enge im Zelt; und die, die lieber ein Sommer-Sonnen-Fest im Freien gefeiert hätten, die haben das Ausweichen ins Zelt nicht als Notlösung empfunden. Es hat sich gelohnt, das Projekt mit dem vergrößerten Platz und Zelt. Und wir möchten allen, die das Fest einschließlich allen Vorbereitungen mitgetragen und durchgetragen haben, herzlich danken. Vielen Dank auch für das Opfer des Gottesdienstes im Zelt für Außenrenovierung unserer Kirche (DM 532,20)

Danke auch den "Lustigen Ganslosern", die wieder ihre Gage zur Verfügung stellten. Vielen Dank für's Kommen, Mitmachen und Dabeisein. Ohne Sie alle wärs nix, mit Ihnen allen ischs ebbes! Spitze!

Pfarrer Class ist im Urlaub. Die Vertretung bis 27. Juli hat Pfarrer Conz, Gruibingen (Tel. 07335/5397). Bitte wenden Sie sich in allen Fragen an ihn.

Evangelische Kirchengemeinde

Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Lebt als Kinder des Lichts; die Furcht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5, 8-9

Sonntag, 21. Juli 1991 - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Lektor Schmidt, Auendorf)

Kein Kindergottesdienst

Fahrdienst von Gosbach, Drackensteiner Str. 111, 9.30 Uhr

Gasthof "Hirsch", 9.35 Uhr

Donnerstag, 25. Juli 1991

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

Sonntag, 28. Juli 1991

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Renovanz, Unterböhringen)

Kein Kindergottesdienst

kein Fahrdienst von Gosbach

Pfarramtliche Vertretung:

Pfarrer Schlaudraff ist vom 20. bis 27. Juli 1991 dienstlich nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt in dringenden Fällen bis 22. Juli 1991 Pfr. i. R. K. Scheufele, Bad Ditzenbach, Gartenstraße 25, Tel. 07334/3579 und ab 23. Juli 1991 Pfr. Helmut Conz, 7348 Gruibingen, Kirchplatz 4, Tel. 07335/5397.

Mittwoch, 24. Juli

19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach.

Die einheimischen Bad Ditzenbacher und Degginger sowie die Ferien- und Kurgäste sind dazu herzlich eingeladen!

"Wo Worte fehlen, laßt und singen!"

In dieser Woche wollen wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus Bad Ditzenbach eine musikalische Abendandacht feiern. Alt und jung sind herzlich eingeladen, mitzusingen und Gott zu loben.

Wo Worte fehlen, laßt uns singen und danken aus Gedankenfülle, dies Wiedersehen, von Gott gegeben behutsam uns zu Herzen nehmen und immer wieder uns begegnen, so Gott will und wir leben.

Donnerstag, 25. Juli

"Glaube contra Medizin" - Gesprächsabend mit Lektor Walter Schmidt im Koferenzraum der Kurklinik Bad Ditzenbach. Alle Interessenten sind eingeladen!

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 21. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 18. Juli

19.30 Uhr "Welches Beispiel Gottes müssen wir nachahmen?"

20.30 Uhr "Die gute Botschaft mit Unterscheidungsvermögen darbieten."

Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ihr Eltern, baut Ihr mit feuerbeständigem Material?"

10.30 Uhr "Weiterhin vor Jehovas ungewöhnlichem Werk warnen."

Dienstag, 23. Juli

19.15 Uhr "Die Herrlichkeit des Thrones Jehovas im Himmel."



Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 18.7., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung zum Backhaus nach Auendorf

20.00 Uhr: Ton-Dia-Vortrag: "Die Schönheit des Oberen Filstales" Herr Georg Wiedmann aus Deggingen zeigt uns die Schönheiten des Oberen Filstales mit der Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen.

Ort: "Haus der Familie"

Freitag, 19.7., 20.00 Uhr: in Bad Überkingen, Folkloristische Modenschau. Eine Modenschau wie vor 100 Jahren wird mit Gesang und Tanz von der Gruppe "Lindenblüten" präsentiert. Gezeigt werden Originaltrachten von der Alb. Humorvolle Erläuterungen geben ein Bild der verschiedenen Gelegenheiten und Anlässe, bei denen die Gewänder zu Ehren kamen.

Folkloregruppe "Lindenblüten"

Ort: Foyer der Aulahalle, bei guter Witterung im Kurpark
Eintritt: 7,- DM.

Sonntag, 21.7., 19.00 Uhr: Ausflugsfahrt zu den Freilichtspielen im Kloster Adelberg

Montag, 22.7., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg"

Dienstag, 23.7., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Landesgestüt Marbach"

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr: Ökumenisches Abendgebet in der alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

Mittwoch, 24.7., 19.00 - 20.00 Uhr: Gespräche gegen die Angst. Das Hauptproblem der heutigen Zeit ist die Angst in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen. Angst um Gesundheit, Angst im menschlichen Miteinander, Angst um die Existenz usw. Wie kann man damit leben oder was kann man dagegen tun?

Ort: "Haus des Gastes", Fernsehraum

Leitung: Frau Angela Bertlein-Frank

Kosten: 10,- DM

Donnerstag, 25.7., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Schonterhöhe-Oberbergfels-Berneck"

20.00 Uhr: Gesprächsabend "Glaube contra Medizin" mit Lektor Walter Schmidt.

Ort: Konferenzraum der Kurklinik

HINWEIS!!

Das Cafe "Filsblick" hat folgende Öffnungszeiten:

Täglich von 13.00 - 20.00 Uhr.

Bei Veranstaltungen geänderte Öffnungszeiten.

Montag, 29.7., 17.00 - 17.30 Uhr: Tips und Anregungen für den täglichen Gebrauch. Frau Ilse Seemann zeigt Ihnen **Bewegungsübungen und Kneipp-tips**, die Sie leicht Zuhause anwenden können.

Eintritt frei!

Ort: "Haus des Gastes"

Jeden Donnerstag, 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

MAL-WOCHE:

Das Leben in Farbe tauchen

Dieser creativ-workshop mit Angela Bertlein-Frank bietet die Gelegenheit zu intensiver Mal- und Selbsterfahrung.

Auch, und gerade die, die noch nie den Mut oder die Möglichkeit hatten, Farbe und Pinsel auszuprobieren, sind herzlich willkommen. Nicht Leistung und Können sind wichtig, sondern die Lust am Umgang mit Farben. Das Ziel ist die Entdeckung und Freisetzung kreativer Energien und schöpferischer Fähigkeiten durch meditativen und intuitives Malen, Übungen, um die Phantasie- und Vorstellkraft zu stärken und psychologische Farb- und Persönlichkeitstests.

Termin: 29. Juli - 1. August 1991

Zeit: Kurs I, von 9.00 - 11.00 Uhr,

Kurs II, von 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Haus des Gast - Bad Ditzenbach

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung. Weitere Informationen und Anmeldung: Angela Bertlein-Frank, Tel. 07334-3658 oder Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Tel. 07334-6911.

Kurse in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07334/69197

Fit mit Spaß

Sonja Kenel, 12 Vormittage

Ab Freitag, 6. September, 9.15 Uhr

Kursgebühr: DM 42,

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Säuglingspflege

Sonja Kenel, 10 Abende

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln, Anziehen und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit Dr. Mathies im Krankenhaus Geislingen geplant.

Ab Mittwoch, 11. September, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 85,- Ehepaare, DM 53,- Einzelperson

"Haus des Gastes", Bastelraum

Schattenstickerei

Elisabeth Scheufele, 5 Vormittage

Die Schattenstickerei wird auf feinem transparenten Stoffen ausgeführt.

Ab Donnerstag, 19. September, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Waldfest

Einladung zum Waldfest bei der AV-Hütte am Samstag, 27. Juli 1991. Beginn: 15.00 Uhr.

Es gibt: Faßbier - Weizenbier vom Faß - Rote Würste - Leberkäs - Steaks vom Holzkohलगrill. Unterhaltung mit volkstümlicher Musik. **Nur bei gutem Wetter!!** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kneipp-Verein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

"Selbsterfahrung durch Meditation" - dies war am vergangenen Donnerstag der wohlgelungene, sensible Vortrag von Frau Heide-Lori Häfele im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach. Es gelang Frau Häfele, ihrer Zuhörschaft den Einstieg in die Stille auf behutsame Weise zu ermöglichen; es war schön und lehrreich, ihren Ausführungen zu lauschen und ihre Übungen nachzuvollziehen. Wir freuen uns bereits auf den zweiten Teil dieser Thematik am 8. August!

Diesen **Donnerstag, 18. Juli, um 20.00 Uhr**, im "Haus des Gastes", **Ton-Dia-Vortrag** mit Herrn Georg Wiedmann, Deggingen über "Die Schönheiten des Oberen Filstales mit der Wallfahrtskirche Ave-Maria".

Unkostenbeitrag: DM 3,-, Mitglieder und Kurgäste: DM 2,-.



Auf diesen Vortrag unseres Mitgliedes, Herrn Wiedmann, freuen wir uns sehr, haben wir doch die bisherigen Diavorträge von ihm in sehr schöner Erinnerung!
Viele Grüße und frohe Ferienzeit, auch in unserem schönen Ländle!

Ihr Vorstand

Bitte melden Sie sich so schnell wie möglich an, daß wir die Zimmer reservieren können.

Terminänderung:

Das Hirschwirtsgartenfest ist nicht am 17.08./18.08., sondern am 10.08./11.08.

M. Stehle

**Turn- und Sportverein
Gosbach**



Sängerbund Gosbach



Kaiser-Pokal-Turnier

Vom 26. - 28. Juli 1991 findet das 13. Kaiser-Pokal-Turnier statt. Ausrichter ist dieses Jahr der TSV Gosbach. Insgesamt nehmen 10 Mannschaften, incl. dem TSV, am Turnier teil. Diese sind in zwei Gruppen eingeteilt, die sich wie folgt zusammensetzen:

Gruppe A

FSV Bad Ditzenbach
SSV Hausen
TB Gingen
SV Aufhausen
TSV Gosbach

Gruppe B

TV Faurndau
FTSV Kuchen
SG Nellingen
SV Altenstadt
TV Eybach

An alle Fahrradfreunde:

Am Freitag, dem 19.7.91 um 20.00 Uhr treffen wir uns zu einer Abendradtour nach Wiesensteig - Filsursprung.
Treffpunkt: ehemaliges Postgebäude.

**Faschingsgesellschaft
Gosbach e.V.**



Wir laden ein zum 14. großen **COUNTRY-ABEND** in der Loidigarranch am Samstag, dem 27. Juli 1991 ab 20.00 Uhr. Es unterhält Sie an diesem Abend wieder die vom letzten Mal bekannte Country- und Westernband "REBELS". Mit verschiedenen original Westerngerichten sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Die Cowboy-Bar ist geöffnet!

Arbeitsdienst: Am Samstag, 27. Juli, treffen wir uns um 9.30 Uhr am Schafhaus zum Arbeitsdienst.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird dringendst gebeten.

Die Schriftführerin

Die Spiele des TSV Gosbach sind vorgesehen für:

Freitag, 17.00 Uhr gegen den SV Aufhausen
Samstag, 9.45 Uhr gegen den SSV Hausen
Samstag, 14.45 Uhr gegen den FSV Bad Ditzenbach
Sonntag, 13.30 Uhr gegen den TB Gingen

Der Spielplan des FSV Bad Ditzenbach sieht wie folgt aus:

Freitag, 18.15 Uhr gegen den SSV Hausen
Samstag, 14.45 Uhr gegen den TSV Gosbach
Samstag, 19.45 Uhr gegen den TB Gingen
Sonntag, 12.15 Uhr gegen den SV Aufhausen

Alle Spieler und Organisatoren des TSV würden sich freuen, möglichst viele Zuschauer und Fußballanhänger in Gosbach begrüßen zu dürfen.

Im angrenzenden Clubhaus wird für das leibliche Wohl aller Gäste bestens gesorgt werden.

Am Samstag, dem 27. Juli, ist für die Abendstunden alles bereit für ein zünftiges Gartenfest.

Spieler und Vorstandschaft
des TSV Gosbach

**Gemischter Chor
Auendorf**



Viel zu schnell ging unser 16. Auendorfer Sommerfest zu Ende. Wir hoffen, daß es unseren Besuchern gefallen hat, trotz der Hitze am Samstag und den heftigen Regenschauern am Sonntag. Ihnen allen vielen Dank fürs Kommen. Danken möchten wir auch den vielen freiwilligen Mitarbeitern für den fleißigen Einsatz, da ohne deren Hilfe kein Fest möglich ist.

Wir sagen auch Dank für die Tombolapreise, sowie für die Sachspenden wie Mehl, Kuchen etc.

Fahrradtour

Am Mittwoch, dem 17.7.1991, machen wir eine Radtour. Dazu treffen wir uns um 19.00 Uhr am "Hirsch". Folgende Route ist vorgesehen: Auendorf - Gruibingen - Mühlhausen - Gosbach - Ditzenbach - Auendorf. Wir fahren unter dem Motto: Der Speck vom Fest muß weg.- Jeder, der ein funktionstüchtiges Fahrrad hat, kann mitfahren.

Die Sänderinnen und Sänger treffen sich am Freitag, dem 19.7.91, um 19.30 Uhr im Chorstüble.

Walter Rösch

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**



DANKE

möchten wir allen sagen, die uns bei der Ausrichtung des Auendorfer Sommerfestes so tatkräftig unterstützt haben - also allen Mitarbeitern vor und hinter den Kulissen.

DANKE

sagen wir allen, die uns nicht im Stich gelassen haben und unsere Bemühungen durch ihren Besuch honoriert haben.

**Musikverein "Harmonie"
Gosbach e.V.**



Wir reisen in die neuen Bundesländer Rostock - Berlin

Der Musikverein wird in diesem Jahr seinen Ausflug in Verbindung mit einem Auftritt in dem neuen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern abhalten.

Für die 3tägige Reise vom 18. Oktober - 20. Oktober haben wir folgende Route ausgesucht:

Abfahrt: Donnerstagabend (17.10.91), ca. 22.00 Uhr
Freitagnachmittag: Auftritt der Kapelle in Rostock (größter Überseehafen der ehemaligen DDR)

Ausklang in Rostock, Übernachtung in Rostock
Samstag: Stadtbesichtigung/Stadtrundfahrt, Konzert der Kapelle in der Stadtmitte

Samstagnachmittag: Abfahrt nach Berlin

Samstagabend: Wir lernen Berlin kennen

Übernachtung in Ost-Berlin

Sonntag: Stadtbesichtigung Ost und West

Abfahrt: ca. 15.00 Uhr

Näheres im nächsten Gemeindeblatt.

Wir würden uns freuen, wenn recht viele uns bei diesem Ausflug begleiten würden.

Anmeldung: Reinhold Großmann, Tel. 07335/5474, Manuela Stehle, Tel. 07335/5105.

Der Preis für die 3tägige Reise in die ehemalige DDR beträgt:

für Erwachsene: ca. 200,- DM (Übernachtung + Fahrt)

für Kinder: Fahrt frei - Übernachtung zum Selbstkostenpreis

**DANKE**

allen Spendern für die Ausstattung der Tombola, den Spendern von Kuchen und Mehl!

Wir alle Sommerfestler werden uns bemühen, auch im nächsten Jahr wieder ein gelungenes Fest für groß und klein zu veranstalten.

Also, dann am 5./6. Juli 1992 wieder beim 17. Auendorfer Sommerfest!

Liebe Schützenkameraden,

die Rundenwettkämpfe 1991 stehen bereits wieder vor der Tür. Bereits am 1. September beginnen die 1. Kämpfe. Wir starten wiederum mit 3 Mannschaften. Die genaue Mannschaftsaufstellung wird noch bekanntgegeben.

Wir wünschen allen Urlaubern einen schönen, sonnenreichen und erholsamen Urlaub und vor allen Dingen eine gesunde Rückkehr zu uns.

Der Vorstand

Interessant und informativ**Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft IV, Wiesensteig****Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!**

Der erste Dienstabend nach der Sommerpause beginnt am 22. August um 20.00 Uhr mit dem Thema: "Schock verschiedener Ursachen".

Während der Sommerpause haben wir noch folgende Dienste wahrzunehmen:

- 20.7.: Krankentransportbereitschaft
- 21.07. Sanitätsdienst bei Radveranstaltung auf Bläsiberg
- 2.-4.8. Bereitschaftsdienst Rettungswache Gruibingen
- 5.8. Erste-Hilfe-Übungen und Rettungswagen; Vorführung bei Schülerferienprogramm; Zeltlager Kornberg
- 16. und 17.8. Sanitätsdienst bei Open-Air; Veranstaltung Wiesensteig

Nicht vergessen: Samstag, 27.7., Grillfest der Bereitschaftsaktivisten.

Wir wünschen der Bevölkerung unseres Einzugsgebietes sowie allen Mitgliedern des DRK erholsame Urlaubstage bzw. Ferien.
Ihr DRK Wiesensteig

**VdK - Ortsgruppe Deggingen****Halbtages-Ausflug**

Unsere Ortsgruppe beabsichtigt, Anfang August bei genügender Beteiligung einen Halbtages-Ausflug durchzuführen, der wie folgt verlaufen soll:

Gegen 10.00 Uhr Abfahrt, 12.00 Uhr Mittagessen, 14.00 Uhr Besichtigung, 16.00 Uhr Kaffeepause, gegen 18.00 Uhr wieder zu Hause.

Anmeldung dringend erforderlich bei:

P. Dursch, Telefon 5833, A. Kaiser, Telefon 4249.

Auch Nichtmitglieder können sich am Ausflug beteiligen.

Kriegsopferfürsorge - Erholungshilfe

Die Hauptfürsorgestelle Stuttgart führt in diesem Jahr in der Zeit vom 17.12.91 bis 7.1.92 im Werner-Heim in Wildbad im Rahmen der Kriegsopferfürsorge eine "Weihnachtserholung" durch.

Ich wäre dankbar, wenn Sie Mitglieder, die zum Personenkreis der Kriegsopfer gehören, noch auf diese Möglichkeit hinweisen könnten. Zur weiteren Beratung und förmlichen Antragstellung sollten die Interessenten bis spätestens Ende August bei den örtlichen Fürsorgestellen für Kriegsopfer vorsprechen.

VdK-Geschäftsstelle Göppingen

Auch in diesem Jahr ist die VdK-Geschäftsstelle in Göppingen, Eberhardstraße 7/1 im Monat **August** geschlossen. In dringenden Fällen, wie auch in Zweifelsfällen, bitte ich, zumindest vorsorglich und zur Wahrung der Frist, bei der in der Rechtsmittelbelehrung angegebenen Stelle Widerspruch beziehungsweise Klage zu erheben. Die Begründung könnte später nachgereicht werden. Am zweckmäßigsten wäre aber, sofort die VdK-Zweiggeschäftsstelle 7900 Ulm/Donau, Heimstraße 43, zu beauftragen. Ab 3. September 1991 werden die regelmäßigen Sprechstunden, jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr, wieder aufgenommen. Am Dienstag, dem 16., 23. und 30. Juli 1991 wird die Sprechstunde vom 2. Kreisvorsitzenden, dem Kameraden Manfred Philipp, 7325 Boll, Waldeck 3 (Telefon 07164/7557), abgehalten.

Ihr Ortsgruppenvorsitzender
A. Kaiser

**Malteser Hilfsdienst**

Sanitätszug Oberes Filstal

Betrifft: Rettungsdienst

Trotz unserer Sommer-Dienstpause stellte unsere Gliederung auch am vergangenen Wochenende wieder die Besatzung unseres Rettungswagens "Johannes GP 11" und war somit mit dem Rettungsdienst an der Reihe.

Von Freitag, 12. Juli, 20.00 Uhr, bis Samstag, 13. Juli, 20.00 Uhr, wurden dabei 4 Rettungseinsätze gefahren.

Malteser Jugend**Jugendgruppen Deggingen I + II****Liebe JU-MAS, liebe Multi-Pumas!**

Bevor auch wir bis zum Ende der Sommerferien eine Pause einlegen, warten noch zwei wichtige Termine auf uns.

Der erste ist unser Sommerzeltlager, welches am Freitag, dem 19. Juli, 10.00 Uhr, beginnt. Bitte seid pünktlich um diese Zeit am MHD-Raum, damit wir Euch mit MHD-Fahrzeugen abholen können.

Das Zeltlager endet am Montag, dem 22. Juli, um ca. 17.00 Uhr. Der nächste Termin ist dann am Dienstag, dem 23. Juli, um 18.00 Uhr. Wir treffen uns um diese Zeit im MHD-Raum, um unsere Lagerutensilien aufzuräumen. Anschließend wollen wir noch einige gemeinsame Spiele spielen.

Die nächsten Gruppenstunden sind dann erst wieder Ende August, aber wir werden sie natürlich hier wieder ankündigen.

Die Gruppenleitungen

**Einladung zum Nellinger Jakobi-Markt
am 25. Juli 1991**

Die Gemeinde Nellingen lädt groß und klein zum **Nellinger Jakobimarkt** recht herzlich ein.

Am **Donnerstag, dem 25. Juli 1991**, findet wie jedes Jahr der bekannte **Nellinger Jakobimarkt** statt.

Über 100 Marktstände werden wieder für groß und klein und für alt und jung interessante Angebote aufweisen. Auf diesem Markt kann man so richtig nach Herzenslust einkaufen.

Die örtlichen Gaststätten bieten daneben für die Marktbesucher köstliche Speisen und labende Getränke an.

In der Ortsmitte ist ein Vergnügungspark mit Kinderkarussell, Schiffschaukel usw., aufgebaut.

Das Heimatmuseum kann von 13.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden.

Das Bürgermeisteramt Nellingen lädt herzlich zum Besuch ein.

Bühler, Bürgermeister

Gemeindebücherei

Schließung während der Sommerferien

Die Gemeindebücherei ist vom **22. Juli bis 09. August 1991** geschlossen.



Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Freitag, der 19. Juli und erster danach ist Montag, der 12. August.
Während der Schulferien (11. Juli - 24. August) entfällt außerdem die Ausleihe am Dienstagvormittag.

Verkaufe Renault R 5 TS

(73 PS), KAT, Baujahr 4/86, 90.000 km, Sommer-/Winterreifen auf Felgen, Drehzahlmesser, Sportlenkrad, Nebelscheinwerfer, Farbe weiß, DM 6.990,-.

Telefon: 0 71 62 / 4 39 40

Verkaufe Scirocco GT,

tornadorot, Baujahr 10/86, 69.000 km, (75 PS), KAT, Sommer-Winterreifen auf Felgen, sehr gepflegter Zustand, DM 14.800,-.

Telefon: 0 71 62 / 4 39 40

Fußballverein (Kreisliga B) sucht dringend

TORWART

und Spieler.

Telefon: 0 71 61 / 1 21 80

Computeranlage zu verkaufen

„Commodore 128“ mit Floppy 1571 und Bildschirm Macrom (grün, 80 Zeilen-Modus), VB 750,- DM.

Telefon: 07161/38148

DRINGEND

Suche ab 12. August Betreuung

für meinen 14 Monate alten Sohn.
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

Fam. Bifano, Reichenbachstraße 67,
7345 Deggingen-Reichenbach, Tel.: 07334/5109

HILFE! Ruhiges Ehepaar mittleren Alters mit kleinem Dackel **sucht dringend**

3-Zimmer-Wohnung.

Telefon: 07 11 / 37 18 41



Holzsnitzkunst
Deggingen

Individuelle Bauernmöbel nach Maß
Bäuerlicher Innenausbau
Religiöse und profane Figuren aller Art
Faßmalerei und Restaurationen

3- bis 4-Zimmer-Wohnung oder Haus

für sofort oder später zu mieten gesucht

FAM. REHM · Hauptstraße 25 · 7345 Deggingen · Telefon: 0 73 34 / 38 08

METZGEREI RAD

Wir machen vom 22. Juli bis 12. August

BETRIEBSURLAUB

Ab Dienstag sind wir wieder für Sie da.

Familie Blöchle

Erledige sämtliche Gartenarbeiten

z.B.: Rasenpflege, Bäume, Sträucher schneiden oder entfernen, Neupflanzungen.

Fertige und verkaufe: Gartemöbel, Schaukeln, Blumenträge, Bohnenstangen, Pfähle und Brennholz (offenfertig, frei Haus)

SVEN HALM Forst- und Gartenbau

Telefon: 07334 / 6727 oder 8117

ike weber  Schornsteinsanierung
Schornsteinisolierungen
Schornsteinreparaturen
Schornsteinköpfe
Schornsteinverkleidungen
Isolier- und Kaminbau Weber GmbH · CoKG
Benzstr.13 · 7904 Erbach · Tel.073057021

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Verkaufstermin: Dienstag, 23.7.1991, in

Auendorf am Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach am Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach am Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244-8914

DIE GELEGENHEIT!

Für unsere Zentral ein Gosbach suchen wir eine

TEILZEITKRAFT

für Fotodruckarbeiten und leichte Versandtätigkeiten (eventl. Frührentner/in).

Information und Bewerbung unter der **Telefon-Nr. 07335/16137.**

mayer

Schuh- und Sport GmbH Drackensteiner Str. 125-129 · 7342 Bad Ditzgenbach 3



Wir sind ein schnell wachsender Lebensmittel-Filialbetrieb

Verkäufer/innen

Voll- und Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aushilfen 2 bis 3 Stunden täglich.

Diese Tätigkeit, auf die Sie gründlich vorbereitet werden, umfaßt das Bedienen an der Kasse und das Einräumen der Ware.

Auf Ihren Einsatz an der Kasse werden Sie gründlich eingearbeitet, denn wir vermitteln Ihnen die nötige Sicherheit durch ausreichende Schulung in kürzester Zeit.

Mit Recht können Sie erwarten:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ein überdurchschnittliches Gehalt
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- die sozialen Leistungen eines Großunternehmens
- gutes Betriebsklima und geregelte Arbeitszeiten bei Voll- und Teilzeitbeschäftigung

Sollten Sie an dieser Position Interesse finden, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und allen Schul- und Arbeitszeugnissen an:

LIDL GmbH & Co. KG

Drackensteiner Str. 105
7342 Bad Ditzgenbach

Telefon: 07335/2685

Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft



Sauerbraten fix und fertig eingelegt	1 kg	17.95
Schweinerückensteak	100 g	1.78
Bierwurst	100 g	1.88
Lyoner	100 g	1.78
Schwäb. Wurstsalat	100 g	1.30
Roher Schinken	100 g	2.98



Metzgerei Blöchle

Bad Ditzgenbach-Gosbach

Metzgerei Miller

Bad Ditzgenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch

Für Selbstabholer kostenlos abzugeben

Einwegpaletten aus Holz

Telefon (07335) 12 - 0



KODAK AKTIENGESELLSCHAFT

Breitwiesen

7341 Mühlhausen

KÜCHEN

Vernünftig in Preis, Design und Qualität



Repräsentativ und von zeitloser Schönheit.

Eiche in meisterhafter Verarbeitung. Die Geradlinigkeit der Konturen eröffnet eine neue Dimension des Rustikalen. Für moderne Menschen mit hohen Ansprüchen an die Materialqualität.

rational

Mirek's Küchenlädle

Alles aus einer Hand

Planung, Beratung, Verkauf, Montage!

Bahnhofstraße 4 · 7345 Deggingen · Telefon 07334 / 4144

METZGEREI Kurringer



Schweine-Schnitzel
nur aus der Keule
Geschnitten 100g

1.38

Allgäuer Fleischkäse

im Ofen goldbraun
gebacken 100 g **1.28**

la Salami, ung. Art

Spitze in Geschmack
und Qualität 100 g **1.98**

Holl. Gouda, jung

48 % Fett i.Tr. 100 g **1.08**

Schnittkäse

"BON"

Dtsch. Butterkäse
45 % Fett i.Tr. 100 g **1.08**

Hartkäse

"PATRIARCH"

12 Monate gereift
45 % Fett i.Tr. 100 g **1.88**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll